



Bremerhaven  
**ABENDSCHULE**

**Kontakt:**

Sonnenstraße 22 • 27568 Bremerhaven

Tel.: (0471) 3913600

Fax: (0471) 3913603

E-Mail: abend@schule.bremerhaven.de

Web: www.abendschule-bremerhaven.de

# Anmeldeformular für das **Abendgymnasium**

(Ziel: Allgemeine Hochschulreife)

(wird von der Schule ausgefüllt)

Eintrittsdatum:

in Klasse:

**Zu dem vollständig und korrekt ausgefüllten Anmeldeformular gehören zwingend folgende Bewerbungsunterlagen:**

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 1. Bewerbungsschreiben   | 4. tabellarischer Lebenslauf   |
| 2. ein Lichtbild         | 5. letzte Schul- und Berufszeugnisse in Original (zur Vorlage) und Kopie |
| 3. Kopie Ihres Ausweises | 6. Nachweis der Berufstätigkeit bzw. Arbeitslosigkeit                    |

**Wichtig:** Unvollständige Anmeldeunterlagen werden nicht bearbeitet und eine Aufnahme ist nicht möglich.

## I. Allgemeine Angaben zur Person

Familiename		Vorname	
Geburtsname		Geburtsdatum	
Geburtsort und Geburtsland		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	
Familienstand / Kinder		Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere: _____	
Straße und Hausnummer		PLZ	Wohnort
Telefon/Handy		E-Mail-Adresse	

## II. Schulische Vorbildung

### 1. Angaben über die Schullaufbahn

Hauptschule bis zu welcher Klasse:		absolvierte Schulzeit von:		absolvierte Schulzeit bis:	
Realschule bis zu welcher Klasse:		absolvierte Schulzeit von:		absolvierte Schulzeit bis:	
Gymnasium bis zu welcher Klasse:		absolvierte Schulzeit von:		absolvierte Schulzeit bis:	
Hier sonstige Schulen aufführen: _____					
		absolvierte Schulzeit von:		absolvierte Schulzeit bis:	
Genauere Bezeichnung des letzten Schulabschlusses:					

### 2. Sprachkenntnisse

Anzahl d. Unterrichtsjahre in Englisch:					
In welcher Schulart erworben:					
Welche zweite Fremdsprache:	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Spanisch	andere: _____		
	von Klasse:		bis Klasse:		Anzahl der Unterrichtsjahre: _____
In welcher Schulart erworben:					

### III. Angaben zum beruflichen Werdegang

Abgeschlossene Berufsausbildung: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar als: _____			
Anzahl der Berufsjahre insgesamt:		derzeitige Tätigkeit:	

Lückenlose chronologische Auflistung beruflicher Tätigkeiten

	von	bis	Beruf/Tätigkeit	Betrieb/Institution	Dauer in Monaten
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					

### IV. Kenntnisnahme und Bestätigung

Ich habe die mit meinem zukünftigen Schulbesuch verbundene Verpflichtung zur Kenntnis genommen und bin mir über den Inhalt von §44(3) des Bremischen Schulgesetzes - "Pflicht zum Unterrichtsbesuch" - bewusst:

- **§44(3):** „Bleibt eine nicht mehr schulpflichtige Schülerin oder ein nicht mehr schulpflichtiger Schüler im Verlaufe eines Zeitraums von vier Unterrichtswochen mindestens drei Tage oder innerhalb eines Schulhalbjahres mindestens sechs Tage dem Unterricht unentschuldigt fern, entscheidet auf Antrag der Schulleiterin oder des Schulleiters die Fachaufsicht über die Entlassung; dies gilt auch, wenn die Schülerin oder der Schüler im Verlauf von vier Unterrichtswochen mindestens acht Unterrichtsstunden auf mehr als drei Tage verteilt oder innerhalb eines Schulhalbjahres mindestens 21 Unterrichtsstunden auf mehr als sechs Tage verteilt dem Unterricht unentschuldigt fern bleibt. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine andere Schule besteht nicht ...“

Weiterhin nehme ich die mit dieser Anmeldung ausgehändigte Haus- und Schulordnung zur Kenntnis, in der unter anderem im §11 das Verfahren bei entstehenden Fehlzeiten geregelt ist:

- **§11:** Fehlzeiten sind grundsätzlich schriftlich zu entschuldigen. Bei Abwesenheiten muss der Schule spätestens am vierten Unterrichtstag eine Entschuldigung (bei Erkrankung ärztliches Attest) vorliegen. Das Sekretariat nimmt keine telefonischen Entschuldigungen entgegen.

**Erläuterung:**

Der Schulbesuch gilt als abgebrochen, wenn bei Fehlzeiten, die zu einer Entlassung führen können, keine ordnungskorrekte Rückmeldung der oder des Studierenden vorliegt.

Bewerberinnen und Bewerber, die am 1. Schultag (Tag der Aufnahme) nicht erscheinen, ohne die Schule bis zum angegebenen Termin der Einschulung zu benachrichtigen, haben auf ihren Platz verzichtet. Diese frei werdenden Plätze werden sofort an Nachrücker vergeben.

**Gesetz zum Datenschutz im Schulwesen**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Abendschule Bremerhaven meine personenbezogenen Daten gemäß des Schuldatenschutzgesetzes in der aktuell gültigen Fassung bearbeitet und sie gegebenenfalls im Zuge der "kleinen Amtshilfe" im Sinne dieses Gesetzes an andere öffentliche Stellen weitergeben kann.

Ich versichere die Korrektheit meiner Angaben auf diesem Anmeldeformular. Ich bestätige weiterhin, dass ich nicht bereits über die Allgemeine Hochschulreife verfüge.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Rechtsgrundlage zur Information:

### Erwachsenenschulverordnung [EWS-V]

#### § 3 Zulassung und Aufnahme

(1) Voraussetzung für die Zulassung ist für den Bildungsgang, der zur Allgemeinen Hochschulreife führt:

- a) das Erreichen des 19. Lebensjahres
- b) ...
- c) am Abendgymnasium die Erweiterte Berufsbildungsreife
- d) der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit\*
- e) eine schriftl. Leistungsfeststellung auf dem in den Bildungsplänen der Oberschule für das Ende der Jahrgangsstufe 8 vorgegebenen grundlegenden Niveau. In der schriftlichen Leistungsfeststellung müssen mindestens ausreichende Leistungen im Fach Deutsch und einem der Fächer Englisch oder Mathematik sowie im Durchschnitt aller drei Fächer erreicht sein.

\* Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligendienstgesetz oder dem Bundesfreiwilligendienstgesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine durch Bescheinigung der Agentur für Arbeit nachgewiesene Arbeitslosigkeit wird bis zu 12 Monaten berücksichtigt. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biographischer Umstände ohne Zugang zum Zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf die Aufnahmevoraussetzungen verzichtet werden, solange dadurch die Ausrichtung eines auf Schülerinnen und Schüler mit Berufserfahrung zugeschnittenen Bildungsgangs des Zweiten Bildungsweges nicht verändert wird. Werden die Leistungen bei der schriftlichen Leistungsfeststellung im Fach Deutsch oder in zwei der drei Fächer mit „mangelhaft“ bewertet, ist die Voraussetzung für die Zulassung zu diesem Bildungsgang nicht erfüllt.